

Der Büroalltag - der absolute Wahnsinn

Nicht selten erweist sich das Büro(leben) als Kriegsschauplatz. Die Kollegen rauben einem des Öfteren den letzten Nerv und bringen einen an den Rand der Verzweiflung. Nur man selbst scheint perfekt zu sein: absolut kollegial und kompetent auf seinem Gebiet. Aber Wunsch und Wirklichkeit gehen oftmals weit auseinander - besonders dann, wenn es um einen selbst geht. Außerdem hat die Bürokollegenhölle durchaus ihre Vorteile. Das zumindest lässt der Titel von Michael Bandts und Ralf Schmitts Survivalguide "Ich bin total beliebt, es weiß nur keiner" vermuten. Wie diese konkret aussehen (könnten), erfährt man hier in aller Ausführlichkeit und auf äußerst unterhaltsame Art und Weise.

Nach dem Beginn eines ganz normalen Arbeitstages steigt man mit dem "Misserfolgsvermeider" geradewegs in die Typenlehre ein. Es folgen unter anderem "Mr. Facebook", "Fräulein Jaja-Sofort", "Frau Tarnkappe" und "Peter Panic". Das ist allerdings nur eine kleine Auswahl. Insgesamt vierzehn Typen begegnen einem im Büro und verlangen einem alles ab. Um nicht komplett zu verzweifeln, liefern hier die beiden Autoren ihren Lesern wertvolle Tipps und Tricks, damit diese auch nach einem anstrengenden Arbeitstag beschwingt nach Hause gehen können. Und wer weiß: Womöglich ist man die "Befindlicheiterin"? Oder doch eher "Dr. Know"? Das weiß man erst, wenn man dieses Buch zur Hand nimmt und darin liest und bei der Lektüre lauthals lacht.

Der abschließende "ultimative Bürokollegenhöllen-Test" vernichtet letzte Hoffnungen, dass man womöglich doch perfekt ist und nichts gemein hat mit all den anderen - ein ziemlicher Trugschluss, wie man dank Michael Bandt und Ralf Schmitt erfährt. Aber die Wahrheit ist gar nicht so schmerzhaft, wie man annehmen könnte. "Ich bin total beliebt, es weiß nur niemand" ist nämlich mit einem kräftigen Augenzwinkern geschrieben. Auf humorvolle und scharfsinnige Weise erstellen die beiden Autoren eine Charakterstudie, die nicht nur aufschlussreich, sondern darüber hinaus sehr kurzweilig ist. Dieser Ratgeber ist kein Ratgeber im klassischen Sinne - und das ist auch gut so.

Alles in dem "Survivalguide durch die Kollegenhölle" entspricht absolut der Wahrheit. Da kann man einfach nicht anders, als bei der Lektüre wissend mit dem Kopf zu nicken und Tränen zu lachen. Dieses Sachbuch darf man sich auf keinen Fall entgehen lassen, denn es bedeutet (Lese-)Spaß, der für gute Laune sorgt â€" und zwar über viele, viele Stunden. Danke dafür an Michael Bandt und Ralf Schmitt!

Susann Fleischer 28.10.2013